Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 76 (1950)

Heft: 44

Illustration: Der Zerstreute

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

der Frau

Die goldenen Ratschläge

Liebes Bethli! Manchmal lese ich die Ratschläge einer Tante in einer Wochenzeitung. Ein Heftli habe ich nicht, sag es aber keinem Vertreter!

Also, besagtes Tanti gibt uns Geplagten den Rat, Kupfergeschirr nach dem Reinigen mit Lack zu bestreichen, der Glanz werde ewig halten. Das leuchtet mir ein, ich besitze einen Kupfer-cache-pot.

Nun kommt das Paradoxe: Tanti meint, wir hätten jetzt eine Menge vürige Zyt, wo wir nun die Kupfersachen sozusagen aufs Eis legen werden. Es schlägt vor, den Ochsnerkübel!! innen und außen mit Sigolin zu polieren. Das Ergebnis sei maximal (verzeih das Schlagwort). Der älteste Kübel erstehe in ganz neuem Glanz und sei von einem Neuen kaum zu unterscheiden.

Ich glaube, das Tanti ist keine Hausfrau und knobelt seine praktischen Winke an einem auf Hochglanz polierten Schreibtisch aus. Ich gebe zu, jede Woche diese Prozedur, in allen Haushaltungen angewendet, würde unsere Wirtschaftslage gewaltig heben, man bedenke den Verbrauch an Sigolin, Putzlumpen und Handcrème. Anderseits habe ich einige persönliche Argumente dagegen.



Der Zerstreute

Wenn ich meinen Kübel auf die Straße stellen könnte, wo er bewundert würde, wäre doch meinem Ehrgeiz Rechnung getragen. Wir wohnen aber auf dem Lande am Rande der Zivilisation. Kein Mensch sieht es, wenn ich mit meinem Ghüderchübel auf den Mist trabe. Dann noch etwas: Wie soll ich meinem Konradli beibringen, daß es grusig sei, in einem auf Hochglanz polierten Abfallkübel nach Zitronenhälften zu fahnden? Wie sollte ich ihm wehren, den aufreizend blanken Dekkel nicht auf und zu zu scheppern, wo doch der Papi auf dem Sofa döst? Ich wäre gerne eine 70% ige Hausfrau, aber ich kann doch nicht leichtsinnig den Familienfrieden aufs Spiel setzen.

Liebes Bethli, was meinst Du zu dieser

küblerischen Angelegenheit?

Ich habe einen schüchternen Vorschlag an Dich: Könntest nicht Du Deiner Lukrezia den Auftrag geben, das Ding zu drehen, etwa an ihrem freien Tag? In ihrer Wut würde sie Dir Deinen Ochsner auf Superhochglanz reiben. Du hast also nichts zu verlieren, aller-allerhöchstens die Lukrezia. Was macht das schon? Es ist für eine gute Sache; Hunderte Deiner begeisterten Leserinnen werden Dir dankbar sein für die neue Erfahrung.

Ich werde mich hüten! Wenn Du wüßtest, was für ein tolles Erlebnis es für mich bedeutet, wenn die Lucrezia einmal nicht vergißt, den ach! so Unsigolinierten mit einer Zeitung auszulegen! Bethli.

Angewandte Theologie

In der Schule wird ein Choral gesungen, in dem das Wort ,Hosianna' mehreremale vorkommt. Nach dem Lied fragt ein Mädchen den Lehrer, was denn dieses Hosianna bedeute. Der Lehrer ist etwas überfragt und antwortet ihm, das sei ein Freudenruf, wie etwa «Juchhee». - Zwei Wochen später stößt der Lehrer in einem Aufsatzheft auf folgende Zeilen: «Wir stiegen auf den Berg. Bald kamen wir oben an. Hosianna, welch prächtige Aus-



Gegen Arterienverkalkung, hohen Blutdruck, Magen-und Darmstörungen, Beschwerden der Wechseliahre.

WEKA-Knoblauchöl-Kapseln









... mit einem ganz neuen, hervorragenden Filter!

Die Originale der im Nebelspalter erschienenen Bilder sind käuflich.

Schreiben Sie an den Nebelspalter-Verlag Rorschach

ASTHMA

ärztl. Rezept

Asthmacidin Heilmittel gegen alle Formen von Asthma, Herzschwäche u. chron. Bronchitis, In Apotheke. Hersteller: St. Amrein, pharm. Spez. Balzers 330 (Liechtenst.)



Frei von Schmerzen dank

Melabon

Fr. 1.20 und 2.50 in Apotheken

Gegen Würmer der Kinder

wirksamen Vermocur - Sirup (Fr. 3.75, 7.—), für Erwach-sene Vermocur-Tabletten (Fr. 2.75, 8.25). Befreien von gro-hen und kleinen Würmern. In Apoth. u. Drog., von nicht, Versand durch Lindenhof-Apotheke, Rennweg 46, Zürich 1.